

7. <i>Benedictus tiburtinus</i>	<i>Benedictus Tiburtinus</i>
8. <i>Berardus castriensis</i>	<i>Betardus</i> (S. Grata: <i>Bernardus</i>) <i>Castriensis</i>
9. <i>Iohannes petrusinus</i>	<i>Johannes Petroxinus</i> (S. Grata: <i>Petrosinus</i>)
10. <i>Gregorius ortensis</i>	<i>Gregorius Oriensis</i> (S. Grata: <i>Georgius</i> <i>Ortensis</i>)
11. Lücke für 2 kürzere Wörter	<i>Georgius</i> (S. Grata: <i>Ieronimus</i>) <i>Tubertinus</i>
12. <i>Valentinus merenensis</i>	<i>Valentinus Meretensis</i>
13. <i>Andreas momentanus</i>	fehlt
14. <i>teorus mileto</i>	<i>Theodorus Mileto</i>
15. Lücke für 2 Wörter	<i>Savinus abbas planete</i> (S. Grata: <i>Plancte</i>)
16. <i>Alberius placerię</i>	fehlt
17. <i>Damianus altinus</i>	<i>Damianus abbas Altinim</i> (S. Grata: <i>Altinus</i>)

Es ist nicht ausgeschlossen, daß die beiden Lücken in S bei 11. und 15. daher rühren, daß der Schreiber an diesen Stellen seine Vorlage nicht entziffern konnte. Die Reihenfolge der Namen bei V ist: 1. 2. 3. 4. 5. 7. 6. 8. 11. 13. 15. 17. 9. 12. 14. 16.; es fehlt 10. Die Reihenfolge bei B₁B₂: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 14. 12. 13. 15. 16. 17.; es fehlen 8. bis 11., d. h. außer dieser Weglassung von vier Namen ist nur 14. umgestellt. Außer der Reihenfolge zeigen auch noch gemeinsame Fehler gegen V und B₁B₂ die enge Verwandtschaft zwischen S und den oberitalienischen Fälschungen an.

Vielleicht würde es sich lohnen, unter Heranziehung der gesamten Überlieferung in ähnlicher Weise die Frage nach Entstehungszeit und Entstehungsort der falschen Privilegien noch einmal zu überprüfen.

„Trachtenwechsel“ im Kloster Berge und in St. Emmeram?

Von

Marie Luise Bulst-Thiele

I.

Kassius Hallinger vermutete in seinem Buch „Gorze und Kluni“¹⁾, daß die Einführung der Reform in ein Kloster schon in früher Zeit eine Änderung des Habits zur Folge hätte. Dies glaubte er für das Kloster Berge bei Magdeburg und für St. Emmeram nachweisen zu können.

Thietmar gibt in seiner Chronik (VI 20)²⁾ folgenden Bericht. Im Johanneskloster zu Berge war Abt Ricdag, Thietmars Lehrer (IV 16), 1005 abgesetzt worden, nach der Korveier Fassung der Chronik: *ob crimen quoddam* — Thietmars Text ist an dieser Stelle verderbt —; in den späten, von der Chronik abhängigen *Gesta abbatum Bergensium* heißt es: *ob crimen impositum vel*

¹⁾ K. Hallinger, *Gorze und Kluni. Studien zu den monastischen Lebensformen und Gegensätzen im Hochmittelalter* (1950) S. 69 ff.

²⁾ Ed. R. Holtzmann, *MG SS N.S.* 9 (1935).